

ZUSAMMENKOMMEN



Alle Abschlüsse unter einem Dach

Nach entsprechend erbrachter Leistung kann Ihr Kind bei uns **alle Bildungsabschlüsse** erreichen. Die Entscheidung für eine Schullaufbahn und den Abschluss bleibt bis zur 10. Klasse offen. Nach der 10. Klasse können die Schülerinnen und Schüler, die die notwendigen Kompetenzen mitbringen, die Oberstufe besuchen und das **Abitur** ablegen.

Abschluss nach Klasse 9:

Förderschulabschluss
Hauptschulabschluss

Abschluss nach Klasse 10:

Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
erweiterter Sekundarabschluss I



per QR-Code zur Anmeldung an der IGS

Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe:

allgemeine Hochschulreife - Abitur nach 13 Jahren
Fachhochschulreife - schulischer Teil



per QR-Code zur Anmeldung der Oberstufe



DIE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE OYTEN EINE SCHULE FÜR ALLE

Seit dem 1. August 2012 gibt es UNS, kurz IGS Oyten genannt.

Hier arbeiten **Lehrkräfte aller Schulformen**.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler neben fachlichen Kompetenzen auch **eigenverantwortliches Arbeiten** und gute Zusammenarbeit im Team erlernen. Wie man Konflikte löst, wie man kritisiert ohne zu verletzen, wie man **Andersdenkende toleriert und respektiert** - das alles gehört bei uns zum Lernen dazu

Wir sind eine **Ganztagsschule**. Der Schultag ist rhythmisiert. Daher finden von Montag bis Donnerstag nach einem **gemeinsamen Mittagessen** Unterricht bzw. Nachmittagsangebote statt, am Freitag endet der Unterricht um 12.55 Uhr.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

So erreicht ihr uns:

Telefon: 04207/91220

Pestalozzistraße 10
28876 Oyten



www.igs-oyten.de



Route GPS



Schulleiterin: Maria Schmidt
Em@il: maria.schmidt@igs-oyten.eu

Stand 22.06.2022



INTEGRIERTE
GESAMTSCHULE
OYTEN



EINE SCHULE FÜR ALLE



Zusammenkommen



Zusammenleben



Zusammen lernen



ZUSAMMENLEBEN

Bei uns bleiben die Kinder von der 5. bis zur 10. Klassenstufe in ihrer Lerngruppe und werden in dieser Zeit von einem **Klassenlehrertandem** betreut. "Sitzenbleiben" gibt es nicht. Dies ermöglicht ein **langes gemeinsames Lernen** und den Zugang zu allen Schulabschlüssen. Die Aufteilung in Hauptschule, Realschule und Gymnasium entfällt.



Als sehr bedeutend für das soziale Lernen betrachten wir auch unsere Entwicklung als "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" sowie als "Internationale Nachhaltigkeitsschule".

Soziales Lernen:

Unser Präventionskonzept umfasst Sozial-Trainings-Elemente in jeder Jahrgangsstufe, die an die Entwicklungsstufen der Kinder und Jugendlichen angepasst sind.



Der **Klassenrat** ist in allen Jahrgangsstufen fest in den Stundenplan integriert.

Fördern und Fordern (F&F):

In diesen Stunden finden besondere Förderkurse statt, um diagnostizierte Defizite aufzuarbeiten. Zur Diagnose werden beispielsweise Kompetenztests durchgeführt. Darüber hinaus werden spezielle Angebote organisiert, wodurch die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten nicht nur gefördert, sondern auch gefordert werden, wie beispielsweise durch die Teilnahme an Wettbewerben.

Inklusion:

Wir sind eine Schule für alle Kinder. In unserer Schule werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften unterrichtet.

Elternmitarbeit:

Die Eltern können auf vielfältige Weise am Schulleben teilnehmen und mitwirken. Nur in enger Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus kann Lernen optimal begleitet werden. Eltern können auch an der Vorbereitung und Durchführung von Schulveranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften mitwirken. Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

ZUSAMMENLERNEN

Die **Lehrerinnen und Lehrer** eines Jahrgangs arbeiten in einem Jahrgangsteam zusammen und stimmen hier pädagogische und organisatorische Aspekte des Unterrichts miteinander ab.

Lernen im Leben:

Wesentliche Bestandteile unseres Schulkonzeptes sind die folgenden Elemente:

- Jahrgangsfahrt Fahrradtour (Jg. 5)
- Jahrgangsfahrt Nordseeinsel (Jg. 6)
- Sportfahrten (Jg. 7)
- Jugendwaldeinsatz (Jg. 8)
- Verantwortung (Jg. 8)
- Herausforderung (Jg. 9 / Jg.10)
- Schülerfirma (Jg. 9 / Jg. 10) >>>>>>>



Lernbüro (LB):

Der Erwerb der Basiskompetenzen in Deutsch (DE), Mathematik (MA) und Englisch (EN) erfolgt im Lernbüro. Hier arbeiten die Kinder ihren individuellen Lernvoraussetzungen entsprechend an ihren Bausteinen.



Themenorientierter Unterricht (TO):

Im Themenorientierten Unterricht wird fächerverbindend und projektartig gearbeitet. Jedes TO-Thema gliedert sich in eine Basis-, eine Projekt- und eine Präsentationsphase. Die Kinder bekommen so die Möglichkeit, in Zusammenhängen zu lernen, werden zu Forschern und lernen, verantwortlich zu handeln. Sie trainieren dabei verschiedene Arbeitstechniken und üben kooperatives Arbeiten.



Neigungskurse (NK):

Die Neigungskurse wählen die Kinder verbindlich für ein Jahr. Sie werden von Lehrkräften betreut. Beispiele: Robotik, Werken, Kunst, Theater, Kochen, Pferdesport, Ballsport, ...

Fremdsprachen:

Ab Jahrgang 6 werden an unserer Schule als zweite Fremdsprache Französisch, Spanisch und Latein angeboten.

Block	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	07.45-08.05	Offener Anfang				
I	08.05-09.20	Lernbüro (DE, MA, EN)	Lernbüro (DE, MA, EN)	Lernbüro (DE, MA, EN)	Lernbüro (DE, MA, EN)	Lernbüro (DE, MA, EN)
	09.20-09.40	Pause				
II	09.40-10.55	Lernbüro (DE, MA, EN)	Neigungskurse (parallel Fremdsprachung Jahrgangsteam)	TO Mu/Ku	TO	Arbeiten und Üben // Tutorien- gespräche
	10.55-11.15	Pause				
III	11.15-12.30	Themen- orientierter Unterricht (TO)	TO	TO	TO	Klassenrat Präsentation
	12.30-13.45	Mittagsessen Mittagsfreizeit				
IV	13.45-15.00	Naturwissen- schaften (NW)	TO	Arbeiten und Üben	Sport	

Mittagsfreizeiten:

Da wir eine vollgebundene Ganztagschule sind, werden in der Mittagspause vor bzw. nach dem Mittagessen Mittagsfreizeiten angeboten, die nicht verbindlich sind. Unter anderem gibt es Fußball, die Chemiepause, Robotik, Tischtennis, Zirkus uvm.



Leistungsbeurteilung:

Die schulischen Leistungen der Kinder werden in halbjährlichen Lernentwicklungsberichten erfasst. Wir sind der Meinung, dass diese für die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie uns Lehrkräfte aussagekräftiger sind und die Leistungsentwicklung genauer erfassen als Ziffernzeugnisse, die erst ab Klasse 9 vergeben werden.

